

Modulcode (1.)	Modulbezeichnung (2.)	Zuordnung (3.)
BAI4110	Medientechnik und -produktion (MTP)	
	Studiengang (4.)	Bachelor Angewandte Informatik/ Bachelor Angewandte Informatik DUAL
	Fakultät (5.)	Gebäudetechnik und Informatik

Modulverantwortlich (6.)	Birgit Hebestreit
Modulart (7.)	Pflichtmodul der Vertiefung Medieninformatik
Angebotshäufigkeit (8.)	SS
Regelbelegung / Empf. Semester (9.)	BA4
Credits (ECTS) (10.)	5 CP
Leistungsnachweis (11.)	SL (N)
Unterrichtssprache (12.)	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul (13.)	BAI3110: Mediengestaltung
Modul ist Voraussetzung für (14.)	BAI6110: Interaktive Technologien / Interaktionsgestaltung
Moduldauer (15.)	1 Semester
Notwendige Anmeldung (16.)	-
Verwendbarkeit des Moduls (17.)	-

Lehrveranstaltung (18.)	Dozent/in (19.)	Art (20.)	Teilnehmer (maximal) (21.)	Anzahl Gruppen (22.)	SWS (23.)	Workload	
						Präsenz (24.)	Selbst-studium (25.)
1 Medientechnik	Hebestreit	V	36	1	2	30	20
2 Medienproduktion	Hebestreit	Ü	18	2	2	30	45
Summe					4	60	65
Workload für das Modul (26.)						125	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können...</p> <p>Medientechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> • den grundsätzlichen Aufbau der Bild- und Tonaufnahmetechnik, der digitalen Speichermöglichkeiten, der Verfahren der Datenkompression sowie der Verbreitung von A/V-Signalen verstehen und wiedergeben • Technik unter professionellen Aspekten bewerten und technologische Produktionsketten erstellen <p>Medienproduktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Gestaltungs- und Produktionsschritte und Werkzeugnutzung für zeitbasierte digitale Medien mit Fachbegriffen beschreiben • einen inhaltlichen Ablauf (Dramaturgie) zu einem Thema konzipieren und beschreiben und erlangen durch eigene Reflektion und externe Kritik Beurteilungskompetenz zu Ästhetik, Storytelling, Produktionsmethoden und -technik • Foto-, Film- und Audio-Produktionen selbständig erstellen (Aufnahme, Speicherung, Bearbeitung, Ausgabe), editieren (Kontraste, Filter, Postproduction, ...), komprimieren, speichern, übertragen und in Zielformaten ausgeben • das Vorgehen und Ergebnis ihrer Arbeit präsentieren und argumentieren.
Inhalte	<p>Medientechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der auditiven und visuellen Wahrnehmung • grundlegende Funktionsweise der Bild- und Tonaufnahmetechnik • digitale Audio-, Bild- und Videoformate sowie Algorithmen der Datenkompression • Verfahren und Kanäle zur Verbreitung von A/V-Signalen • Erweiterte Medientechnik (Trackingverfahren, Gerätekategorien, Stereoskopieverfahren) <p>Medienproduktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Audio- und Videoerstellung und -bearbeitung • Nutzung moderner Werkzeuge und Techniken • Konzeption, Planung und Durchführung eigener Kurzfilm-Projekte
Vorleistungen und Modulprüfung	<p>Vorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine <p>Modulprüfung:</p> <p>40% Medientechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur, 60 Minuten (evtl. in Moodle) <p>60% Medienproduktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamprojekt semesterbegleitend 2-3 Studierende • Umsetzung einer Audio-/Videoproduktion mit Präsentation <p>Beide Teilleistungen müssen erfolgreich bestanden sein.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Böhringer, Joachim (2014): Kompendium der Mediengestaltung. II. Medientechnik. Unter Mitarbeit von Peter Bühler, Patrick Schlaich und Dominik Sinner 6. Auflage, Springer Berlin / Heidelberg (X. media. press Ser)

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• U. Schmidt: <i>Digitale Film- und Videotechnik</i>, Carl Hanser Verlag München 2010• <i>wird noch ergänzt</i> |
|--|--|